

PRESSEMITTEILUNG

Hund durch Schuss getötet

Barnimer Veterinäramt sucht Zeugen

Eine Hündin ist tot am Oder-Havel-Kanal in Eberswalde-Finow aufgefunden worden. Das Tier, das in der Nähe der Mäckerseebrücke lag, wurde vermutlich in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag durch einen gezielten Schuss getötet.

Das noch sehr junge Tier gehört zu einer Windhundrasse und war etwa 25 Kilogramm schwer. Das Haarkleid war braun mit schwarzen Haaren an der Rute. Die Hündin trug ein hellgrünes Halsband der Marke „Dingo“.

Das Barnimer Veterinäramt bittet nun um Mithilfe. Wer diese Hündin kennt, sachdienliche Hinweise zur Herkunft beziehungsweise zum möglichen Tathergang geben kann, wird gebeten, sich beim im Veterinäramt unter der Telefonnummer 03334 214-1600 zu melden.

Oliver Köhler
Pressesprecher

Der Landrat

Landratsbereich

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Oliver Köhler
Raum A.207.0.1
Telefon 03334 214 1703
Telefax 03334 214 2703
Mobil 0172 3184 358
pressestelle@kvbarnim.de

8. Mai 2017